

Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

BETRIEBSREPORTAGE

Allgäu Meadow Ranch



GRÜNLAND

Was keimt denn da?

BAU-SPEZIAL

**Reithallen planen
und bauen**



PFERD BODENSEE 2018

WISSENSAUSTAUSCH FÜR PFERDEPROFIS

Friedrichshafen am Bodensee verwandelte sich vom 16. bis zum 18. Februar 2018 wieder einmal in ein Mekka für Pferdefreunde. Betriebsleiter, Züchter, Reiter und Experten sowie interessierte Laien besuchten die Fachmesse in der Vierländerregion.



Die Pferd Bodensee konnte sich 2018 über 424 Aussteller aus 13 Ländern – ein Plus von vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr – freuen. Außerdem verzeichnete die Messeleitung zwei ausverkaufte Galavorstellungen und rund 33.900 Besucher.

Zahlreiche Veranstaltungen lockten die pferdebegeisterte Menge an die Reitringe

der diversen Hallen. Nicht allein der Kaufrausch, sondern vor allem ein großer Wissensaustausch sollte bei der Fachmesse angestoßen werden. Insgesamt 300 Pferde zeigten bei den Shows in verschiedenen Reitringen, was sie können. Es gab Reitkunst, stolze Hengste, aber auch praktische Anleitungen für den Alltag. Die reichten von kleinen Hilfen für den richtigen und körperschonenden Sitz im Sattel bis zum

Abschrecktraining mit Schirm und Papierplanen. Für Pferdebetriebe gab es in Halle A5 volles Programm im Forum **Pferdebetrieb**. Hier fanden sich auch die meisten Aussteller aus dem Sektor Investitionsgüter.

Messechef Klaus Wellmann und Projektleiter Roland Bosch, die in der Pferd Bodensee die „ohne Übertreibung wichtigste Fachmesse im süddeutschen Raum sowie in der Schweiz und in Österreich“



Wir planen und bauen **Alles aus einer Hand**, Unterbau / Oberbau / Stalleinrichtungen

Unser Mitarbeiter, **Herr Klaus Hartmeyer**, freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0172 / 7233496



SONNTAG GmbH

Stalleinrichtungen • Unterbau • Gebäude

info@sonntag-stallbau.de • www.sonntag-stallbau.de

Amselweg 8
87764 Legau / Allgäu

Telefon 08330/9405-0
Telefax 08330/9405-39





sehen, betonten die besondere Symbiose aus Wissen und Freude am Reitsport auf der internationalen Veranstaltung: „Reiten ist ein stark wachsender Markt und bietet großen Freizeitspaß, vor allem bei der jungen Generation.“ Große Präsenz zeigten unter anderem das Haupt- und Landgestüt Marbach, das Schweizer Nationalgestüt Avenches, das Gestüt Tlumacov aus Tschechien, das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger, das Landgestüt Warendorf und das Pferdezentrum Stadl-Paura.

Expertise am Messestand

Eindrücke von den vielfältigen Produkten aus den Bereichen Pferdesport, -zucht und -haltung konnten sich die Messebesucher in insgesamt sieben großen Hallen verschaffen. Großen Stellenwert an allen Ständen hatte dabei die Beratungsfunktion der anwesenden Unternehmen und dies im kleinen wie im großen Stil. Die in Halle 5 vorgestellten Produkte waren vor allem für Betriebsleiter interessant. Für Aufsehen sorgten Neuheiten wie die Virtual-Reality-Software der Firma Schlosser, der neue Bahnplaner mit Laser von Bassler und der elastische Futtertrog von Sulzberger, der mehr Sicherheit in die Pferdebox bringen soll. Am Stand von Schlosser tauchten interessierte Besucher mithilfe einer Virtual-Reality-Brille direkt in die geplante Stallanlage ein, wo sie sich mittels einer Art Joystick auf dem gesamten Anwesen und in allen Räumen frei bewegen und dabei Tages- und Jahreszeit selbst bestimmen konnten. Laut Schlosser sollen dadurch Missverständnisse zwischen Planungsbüro und Kunde bereits im Vorfeld vermieden werden. Besonders nützlich ist dabei die Option, sich Details wie die Reichweite der Beleuchtung oder die Gestaltung der Reithalle vorab und zugleich gewissermaßen „vor Ort“ anzusehen. Abläufe und Konzepte werden dadurch transparenter. „Es ist am Anfang viel Arbeit, aber es rentiert sich auf jeden Fall“, ist von Schlosser zu hören. Jana Riemann von **Pferdebetrieb** hat die Brille ausprobiert: „Die Reithalle, das Stallgebäude, der Reitplatz, sogar die geplanten Wohnungen konnte man detailliert betrachten und sich dabei mithilfe eines Joysticks bewegen. Die Vogelperspektive beeindruckte mich besonders.“ Sulzberger stellte unter anderem verschiedene Varianten eines elastischen Futtertrogs vor, der beispielsweise über eine Klappe von der Stallgasse aus befüllt werden kann. Außerdem lässt sich der Trog mit einem Heunetz oder einem Gitter bestücken, um die Futterraufnahme zu verlängern. Und auch am Stand von Bassler gab es Neues zu entdecken: Das Unternehmen aus Aalen-Waldhausen präsentierte auf der Pferd Bodensee einen neuen Bahnplaner mit Lasereinheit, mit dem der Reitboden nicht nur gepflegt, sondern auch nivelliert werden kann. Der Vorteil für den Betrieb liegt laut Bassler darin, dass die jährliche Nivellierung durch einen Dienstleister eingespart wird.

Forum für Pferdebetriebe

Fachkompetenz, Diskussionsrunden und eine Vielzahl an Experten begegneten dem interessierten Publikum im Forum von **Pferdebetrieb** an Stand 420. Beim ersten Fachvortrag befassten sich die Referenten Uwe Karow (UKB Betriebsberatung Reitstall), Thorsten Hinrichs (HIT) und Uwe Kraft (Kraft Führenanlagen) mit dem Thema Bewegung von Pferden: Wie sieht es damit im Offenstall aus und wie können Führenanlagen die Bewegung von Pferden ergänzen?

HIT-Aktivstall®

100%

Gruppenhaltung ... und alle gewinnen!



**HIT Hinrichs Innovation
+ Technik GmbH**

Kleine Straße 2

D-25795 Weddingstedt

E-Mail info@aktivstall.de

Tel. + 49 (0) 4 81 - 68 37 63 - 0

Fax + 49 (0) 4 81 - 68 37 63 - 10

www.aktivstall.de

Unsere Referenten im Forum **Pferdebetrieb**:



Uwe Karow, UKB Betriebsberatung



Uwe Kraft, Uwe Kraft Reitsportgeräte & Metallbau



Thorsten Hinrichs, HIT Aktivstall



Prof. Dr. Dirk Winter, HfWU Nürtingen-Geislingen



Carola Brandt, Schauer Agrotronic



Georg W. Fink, Fink Reitanlagen



Sker Friedhoff, Uelzener Versicherungen



Thomas Doeser, Pferderechtsanwaelte.de



Matthias Rossmayer, Acclaro PS



Volker Bialluch, Pro Equi



Im Laufe des gut besuchten Gesprächs wurden insbesondere Aspekte wie Platzbedarf, Bodenbelag sowie Zeit- und Arbeitsaufwand vertieft. Der beobachtete Trend zeigt eindeutig, dass viele Kunden immer weniger Zeit für ihre Pferde haben und die zwischenzeitliche Beschäftigung der Tiere folglich umso wichtiger ist. Während des zweiten Expertengesprächs mit Professor Dr. Dirk Winter (HfWU Nürtingen-Geislingen) und Carola Brandt (Schauer Agrotro nic) drehte sich alles um Wirtschaftlichkeit und artgerechte Fütterung. Futterautomaten sind eine Möglichkeit, pferdgerecht

zu füttern und wirtschaftlich zu arbeiten, aber auch die Futterqualität muss stimmen. Dr. Dirk Winter betonte, dass die Qualität des Futters regelmäßig anhand von Untersuchungen dokumentiert werden sollte. Der Professor war auch am Samstag als Experte vor Ort, als es ums Thema Pferdeberufe ging. Gemeinsam mit Uwe Karow, Vorstandsmitglied bei der Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- & Fahrer-Verband e. V., erläuterte er die Möglichkeiten von Studium und betrieblicher Ausbildung. Bei dieser Runde konnten wir ein besonders großes Interesse ver-

zeichnen. Weitere Themen, die im Forum **Pferdebetrieb** behandelt wurden, waren die Digitalisierung in Pferdebetrieben zur Vereinfachung von Informationsaustausch und Arbeitsabläufen. Hierzu konnten wir Volker Bialluch von Pro Equi und Matthias Rossmayer von Acclaro PS begrüßen. Beide bieten eine Software an, mit der unter anderem Dienstleistungen einfach erfasst und abgerechnet werden können. Außerdem lassen sich damit Arbeitspläne erstellen, Pferde verwalten, Termine für Tierarzt und Schmied organisieren und noch vieles mehr. Wie eine solche Software funktioniert,



Die Durchsämaschinen von **VREDO** sind einfach zu bedienen und machen Pferdeweid en wieder optimal **grün** und schmackhaft. Die Durchsämaschinen streuen den Samen nicht nur auf die Oberfläche, sondern arbeiten ihn in den Boden ein.

NUR das **Vredo**-Doppelt-Scheiben-System kann das.

„Entspannen Sie sich, alles wird wieder grün und schmackhaft!“

+31 (0) 488 411 254
verkauf@vredo.com
www.vredo.de



GülleTracs



Güleschlitzgeräte



Schneidfilter



Durchsämaschinen

Vredo entwickelt, produziert und verkauft:

Vredo

Der Beste im Feld

Unsere Verlosungen:



Pferdebetrieb hat auf der Pferd Bodensee den Kombimulcher von Rampelmann & Spliethoff und einen Kleintraktor von Iseki verlost. Vielen Dank an die beiden Sponsoren. Wer gewonnen hat, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Arbeitsabläufe verschlankt und Dienstleistungen erfasst, schilderten die IT-Experten Bialluch und Rossmayer in dieser Runde. Kurz vor dem Start in die Weidesaison war natürlich auch diese ein Thema im Forum **Pferdebetrieb**, das dafür mit einem Weidezaun von AKO ausgestattet war. Neben dem Sachverständigen (öbv) Georg W. Fink konnten wir in dieser Runde den Rechtsexperten Thomas Doeser und Sker Friedhoff von den Uelzener Versicherungen begrüßen.

Innovative Ideen

Auf Begeisterung stießen neben den Fachvorträgen auch der Informationsstand der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Die beiden Verlosungen von **Pferdebetrieb**, bei denen es die je sechsmonatige Nutzung eines Iseki TLE 3400 und eines Hippodung Kombimulchers von Rampelmann & Spliethoff zu gewinnen gab, lockten ebenfalls viele Besucher an den Stand. Innovationen und ihre Erfinder tummelten sich ebenfalls auf der Pferd Bodensee: beim großen Ideenwettbewerb, den HiWo-Systembau ins Leben gerufen hat. Die Preisverleihung fand im Forum **Pferdebetrieb** statt. Der erste Preis ging an Martina und Rupert Traub, die ihren langlebigen Weidezaunpfahl eingereicht hatten. Die Konstruktion aus Stahl und Holz verhin-

dert ein schnelles Altern des Pfahls, da das Holz keinen direkten Kontakt zur Erde hat. Flexibel wie ein Holzpfahl, aber dennoch unverwundlich, hat das Konstrukt eine Lebenserwartung von rund 30 Jahren und stellt daher eine durchaus günstige Alternative zu herkömmlichen Holzpfählen dar. Über den zweiten Platz freute sich Ralf Stüber für sein Guardian Horse System. Der Chipsensor sendet bei einem Unfall automatisch einen Notruf ab, was vor allem bei Ausritten im Gelände Sicherheit gibt. Auf Platz 3 schaffte es Pascale Preisig mit seiner Flexi-Leine für das Ausreiten mit Handpferd.

Gelungene Messe

Gut informierte, kauffreudige Besucher, zufriedene Aussteller und eine positive Bilanz seitens der Messeleitung – so zeigte sich das Stimmungsbild am Sonntagabend. „Die Pferd Bodensee bietet eine perfekte Mischung aus Pferdesport, Entertainment, Zucht und Haltung. Wir haben hier erneut ein starkes Signal in der Reiterbranche gesetzt“, lautete das Fazit der Messeleitung. Das fachliche Angebot der internationalen Pferdemesse sei aktuell und zukunftsorientiert, das Einzugsgebiet im Dreiländereck von Deutschland, Österreich und der Schweiz würde zudem stetig wachsen. Für Aussteller und Händler wird das Messegelände zum wichti-

gen Spielfeld bei der Akquise neuer Kunden und der Steigerung des Bekanntheitsgrads der eigenen Marke und neuer Produkte. Hans-Jürgen Gomeier, Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens, wie auch Beate Lindauer (Uwe Kraft Reitsportgeräte und Metallbau) rechnen aufgrund der Messe wieder mit einem guten Nachmessegeschäft. Daumen hoch hieß es auch von Helmut Prinz (Marstall GmbH Premium Pferdefutter) und Roland Hau (HAU GmbH & Co.): „Wir sind mit dem Messeverlauf außerordentlich zufrieden, was die Besucherzahlen und auch die Organisation der Messe betrifft. Diese Messe sticht heraus. Es macht wirklich Spaß, hier in Friedrichshafen zu sein. Die Mischung des Angebots ist für Besucher wie auch für Aussteller sehr interessant, es gibt sowohl Konsumgüter als auch hochwertige Investitionsgüter. Auch wird hier gut abgebildet, was es in der Branche an Entwicklungen gibt.“ Das ist eine treffende Zusammenfassung der drei vollen und abwechslungsreichen Messtage am Bodensee und wir freuen uns jetzt schon darauf, wenn von 28. Februar bis 1. März 2020 die nächste Pferd Bodensee lockt. 🐾

LISA FREUDLSPERGER ///

www.pferdbodensee.de